



Schweizerische
Interpretengenossenschaft SIG

Jahresbericht 2022



Schweizerische Interpretengenossenschaft

Inhalt

- 3..... Vorwort des Präsidenten
- 4..... Aktivitäten 2022
- 8..... Vernetzung
- 11..... Organe
- 11..... Mitglieder
- 12..... Jahresrechnung 2022



Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich darf auf ein ereignisreiches und positives erstes Halbjahr als Präsident zurückblicken. Die Anfrage, ob ich am Präsidium der SIG interessiert wäre, hat mich sehr gefreut. In meinen zehn Jahren bei den Musikschaffenden Schweiz und schliesslich SON-ART hat es bereits viele Berührungspunkte gegeben. Viele der (für uns Kulturschaffende oftmals) reichlich juristisch-technischen Abläufe in der Verwertungsarbeit sind mir bereits vertraut. Ich durfte mehrfach mit unserem Geschäftsleiter Bruno Marty zusammenarbeiten: In der Urheberrechtsrevision, bei der Fusion der Musikschaffenden Schweiz mit der Action Swiss Music, und nicht zuletzt in der Medienpolitik, wo wir uns von der SRG bis zu den Swiss Music Awards gemeinsam für eine starke Position des einheimischen Musikschaffens einsetzen konnten.

Als Vorstandsmitglied von Suisseculture und im Austausch bei der Taskforce Culture habe ich auch Einblicke in die Bedürfnisse anderer Kultursparten bekommen. Wertvoll und wichtig für ein Amt, in dem es nicht nur um Musik geht. Ich habe die SIG als zuverlässige Partnerin in diesen Jahren erlebt, die vielerorts präsent ist und Dinge ermöglicht und mitträgt, allerdings nicht immer ihr eigenes Logo am grössten präsentieren muss. Eine sympathische und wirkungsvolle Institution.

Trotzdem habe ich gezögert bei der Anfrage: Ich war nämlich eines jener vielen Mitglieder, die zwar die Einladungen erhalten und dann doch wieder keine Sendemeldungen einreichen, weil im künstlerischen Alltag oft nur die dringlichsten administrativen Aufgaben Platz finden. Sollte ich da Präsident werden?

In meinen ersten Monaten durfte ich bereits in die Gestaltung eines Projektes mit einsteigen, das aus dem Bewusstsein für diese «administrative Unlust» (die ich wohl mit vielen euch teile) entspringt. Dank unserer neuen Mitarbeiterin Sophie Reding haben wir die Kapazität, den Auftritt der SIG gegen aussen zu überarbeiten. Wir tun dies mit dem erklärten Ziel, die administrativen Hürden abzubauen und für unsere kreativen, aber im Büro eher ungeduldigen Mitglieder ein paar hilfreiche und gut lesbare Wegweiser aufzustellen. Die SIG will zugänglicher werden und noch besser und verständlicher erzählen, was wir tun, wie man davon profitieren kann und warum die

Rechtevertretung der Interpretinnen und Interpreten wichtig ist und bleibt.

Wichtig bleiben neben der Verteilungsarbeit im Auftrag der Swissperform und den Beratungen für Künstlerinnen und Künstler natürlich auch die Pflege des Netzwerks unter den Kulturorganisationen und die Interessensvertretung in der Politik. Auch hier wird die SIG in bewährter Manier aktiv bleiben: Anstossen, ermöglichen, mitarbeiten. Die Pandemie-Jahre haben empfindliche Stellen der Kulturberufe und ihres Umfeldes sichtbar gemacht, das politische Bewusstsein dafür hat zugenommen, und hier müssen wir gemeinsam dranbleiben. Auch die gerade sehr bewegte Medienpolitik oder die anhaltende Digitalisierung von wichtigen Teilen des Kulturmarktes bleiben Herausforderungen. Es ist eine wichtige Aufgabe für uns alle, dass die Stimme der Kultur in diesen Debatten immer hörbar ist.

Die SIG hat vor vielen Jahren weise investiert und Liegenschaften erworben, die auch betreut werden wollen. So arbeiten wir intensiv an einem anstehenden Umbau/Neubau-Projekt an der Zeughausstrasse 7. Für mich als Neuling im Vorstand ist es in der breiten Palette von Themen sehr ermutigend und erfreulich, eine gut funktionierende Organisation kennenzulernen. Eine engagierte und effiziente Geschäftsstelle mit vielseitigem Know-how. Einen Vorstand, der konstruktiv und kritisch mitdenkt, realistisch, wo es nötig ist, idealistisch, wo es möglich ist.

Ich bin also froh, habe ich mich entschieden, mich zur Wahl zu stellen. Dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird, blicke ich zuversichtlich auf die spannenden Herausforderungen der kommenden Monate und Jahre und freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch allen!

Christoph Trummer



Aktivitäten 2022

Generalversammlung

Am 6. Juli wurde die 52. ordentliche Generalversammlung durchgeführt. Dabei wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 genehmigt, sowie den Organen der Genossenschaft die Decharge erteilt. Tätigkeitsbereiche, Schwerpunkte und die Jahresrechnung wurden vorgestellt und spezifische Fragen der Mitglieder beantwortet.

An dieser GV standen die Wahlen sämtlicher Organe für die nächsten zwei Jahre an. Die meisten Personen stellten sich zur Wiederwahl und wurden ohne Gegenstimmen gewählt. Als Nachfolger von Ronald Dangel wurde Christoph Trummer zum neuen Präsidenten der SIG gewählt. Zudem wurde Verena Schweizer neu in den Vorstand gewählt. Die Controva AG wurde als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr bestätigt.

Vorstand

Der Vorstand hat drei ordentliche Sitzungen abgehalten. Dabei setzte er sich mit dem allgemeinen Geschäftsgang auseinander und fasste die entsprechenden Beschlüsse. Der Vorstand ist für die strategische Ausrichtung und die geschäftspolitische Grundhaltung verantwortlich. Im Berichtsjahr wurde das Thema «Rechtswahrnehmung – Tarife vs. freie kollektive Verwertung» vermehrt diskutiert und nach wie vor die Entwicklungen in der Medienlandschaft – von der linearen zur Non-Linearen Nutzung – verfolgt. Intensiv hat man sich mit den eigenen Liegenschaften beschäftigt. Sanierungen wurden realisiert und ein Vorprojekt für ein zukünftiges Bauvorhaben in Auftrag gegeben.

Vorstands-Ausschuss

Der Vorstands-Ausschuss hat sich zu fünf Sitzungen getroffen. Kernaufgaben des Ausschusses sind die Vorbereitung der Vorstandssitzungen, die fundierte Auseinandersetzung mit den Entwicklungen im Urheber- und Leistungsschutzrecht, die Beobachtung der Kultur- und Medienpolitik, sowie alle weiteren Themen von geschäftspolitischer Relevanz.

Geschäftsstelle

Ab April verstärkte Sophie Reding das Team der SIG. Sie kümmert sich um verschiedene Projekte sowie die Kommunikation. Weiterhin präsidiert Bruno Marty die Fachgruppe Ausübende Phono bei Swissperform. Diese Aufgabe ist in sein Arbeitspensum der Geschäftsleitung SIG integriert.

Antenne Romande

In der Niederlassung in Lausanne wird sowohl SIG als auch Swissperform in der Westschweiz vertreten und hauptsächlich Beratungsdienstleistungen für französischsprachige Interpretinnen und Interpreten angeboten. Auch ist sie die erste Anlaufstelle für den Informationsaustausch zwischen Produzierenden sowie Nutzern aus der Romandie und Swissperform.

Verteilung im Auftrag Swissperform

Die SIG übernimmt im Auftrag von Swissperform bestimmte Bereiche der Verteilung aus Leistungsschutzrechten an ausübende Künstlerinnen und Künstler. Verantwortlich für die Durchführung und die Beschlussfassung ist der SIG-Verteilungsausschuss. Die Verteilung wird nach den Vorgaben des Verteilreglements Swissperform durchgeführt.

Verteilbereiche, die von SIG übernommen werden – ab Nutzung 2017:

- Phono-F Musik auf Tonbildträgern
- Phono Nicht im Handel erhältlicher Tonträger und Livedarbietungen
- Audiovision Übrige audiovisuelle Darbietungen

Im Berichtsjahr wurden die Hauptverteilung 2021, sowie die Nachverteilungen 2020 und 2017 durchgeführt. In der Hauptverteilung 2021 wurden CHF 1'391'440.05 an 2'406 Personen, in der Nachverteilung 2020 CHF 183'579.50 an 957 Personen und in der Nachverteilung 2017 CHF 216'868.70 an 1'257 Personen verteilt. Die Abrechnungen wurden im Dezember an die Berechtigten verschickt und die entsprechenden Zahlungen ausgelöst.

Die Verteilkosten (Löhne, Sitzungsentschädigungen, Miete, IT-Systeme, Porti, Telefon etc.) werden der jeweiligen Verteilsumme belastet. Für diesen Bereich führt die SIG eine separate Buchhaltung und erstellt einen separaten Rechenschaftsbericht.

Die Umsetzung zur Anbindung der Verteilung der Ausübenden im Audiovisionsbereich an die internationale Datenbank VRDB wurde gestartet. Ausgehend von der bestehenden «Filmografie»-Datenbank, die bereits über das System der SIG läuft, wurde das Konzept erarbeitet und mit der Programmierung der Schnittstellen begonnen. Ende 2022 konnten die Up- und Downloadfunktionen zur VRDB getestet werden und erste Schulungen wurden organisiert –

im Frühjahr 2023 ist das definitive «go live» zu erwarten.

Ebenso wurde der Austausch mit der SUIA im Bereich Musikknutzung im TV verstärkt. Dazu hat man die verschiedenen Arten der Musikknutzung und die zugrunde liegenden Daten bzw. Sendemeldungen analysiert. Daraus wurde ein Projekt erarbeitet, um in einzelnen Bereichen einen Datenaustausch zu realisieren. Abklärungen zur Realisierbarkeit sind noch zu tätigen bevor mit der Umsetzung gestartet werden kann.

Video-on-Demand wird GT 14

Bei der letzten Revision im Urheberrechtsgesetz wurde eine Vergütung für Video-on-Demand Angebote aufgenommen. Dadurch erhalten Mitwirkende in Filmen einen unverzichtbaren Vergütungsanspruch für die Online-Nutzung von Werken. Zum grössten Teil gehen diese Einnahmen an Schauspielerinnen und Schauspieler, doch es wird auch Vergütungen für Musikerinnen und Musiker geben, welche bei der Filmmusik mitgewirkt haben. Der entsprechende Tarif GT 14 ist ab 2022 in Kraft.

Das Konzept für die Umsetzung dieses neuen Tarifs wurde von Swissperform mit massgeblicher Unterstützung der SIG erstellt. Grundsätzlich soll die Verteilung für die verwandten Schutzrechte möglichst den gleichen Grundprinzipien folgen wie bei den Urheberrechten. Zudem soll die neue Verteilung möglichst in die bestehende Verteillogik und Systematik eingebunden werden. Das Datenmanagement und die Berechnungen der Verteilung sollen möglichst automatisiert ablaufen.

Beratung im Auftrag Swissperform

Auch 2022 durfte die SIG den Beratungsdienst im Bereich der «Recorded Performance» anbieten. Er steht allen Interpretierenden offen – unabhängig einer Mitgliedschaft bei SIG oder Swissperform. Es wurden zahlreiche Künstlerinnen und Künstler per Telefon, E-Mail oder im direkten Gespräch beraten. In der Deutschschweiz durch die Geschäftsstelle Zürich, in der Westschweiz durch die Antenne Romande. Anfragen aus dem Tessin konnten entweder von der Geschäftsstelle Zürich oder Lausanne beantwortet werden.

Die Beratungen umfassen verschiedene Themenbereiche wie beispielsweise Urheber- und Leistungs-

schutzrechte (Exklusivrechte, Vergütungsansprüche, Meldungen, Abrechnungen etc.), die Unterscheidung der verschiedenen Verwertungsgesellschaften, den Inhalt der Mitgliedschafts- und Wahrnehmungsverträge, Nutzungen und Vergütungen bei Online-Plattformen, Gegenseitigkeitsverträge oder vertragsrechtliche Fragen (Engagement, Aufnahmen, Koproduktionen, Verlag, Lizenzen etc.). Die Beratungsdienstleistung wurde vereinzelt auch bei Workshops in Zusammenarbeit mit Partnern angeboten.

Für die Beratungen bestehen zudem Leistungsvereinbarungen mit spartenspezifischen Berufsverbänden: t.TheaterschaffendeSchweiz/Sonart/SzeneSchweiz/SMV (Schweizerischer Musikerverband).

Ja zum Filmgesetz

Wer Filme und Serien zeigt, soll auch in diese investieren: Das ist der Sinn der Änderung im Filmgesetz, welche vom Bundesrat vorgeschlagen und vom Schweizerischen Stimmvolk angenommen wurde. Schweizer TV-Sender sind nun verpflichtet, 4% ihrer Einnahmen in Schweizer Filme und Serien zu investieren. Künftig sollen auch Streaming-Plattformen sowie ausländische Werbefenster ins Schweizerische Filmschaffen investieren – wie es in den meisten Ländern Europas üblich ist. Das Parlament hat die Revision des Filmgesetzes verabschiedet, die Bestimmungen sollen am 1. Januar 2024 in Kraft treten. Gegen die geplante Investitionspflicht wurde das Referendum lanciert.

Die SIG hat die Schweizer Filmbranche in ihrer Abstimmungskampagne «Ja zum Filmgesetz» unterstützt. Das Referendum wurde an der Urne deutlich abgelehnt und somit die Einführung einer Investitionspflicht in das Schweizer Filmschaffen für Streamingdienste angenommen.

Rechtswahrnehmung

Konzertmitschnitte Orchester
Die Bewilligung zur Nutzung von Konzertmitschnitten von Orchestern war weiterhin ein wichtiger Tätigkeitsbereich der SIG. Es wurden Einzelverträge für Aufnahmen und Nutzungen abgeschlossen und bestehende Rahmenverträge teilweise neu verhandelt und administriert.

Austausch Audion / Swissperform / SIG
Zwischen den drei Gesellschaften wurde eine Ausle-



geordnung über den Rechkatalog für die Nutzung von Musik der einzelnen Organisationen erstellt, welche nicht unter die zwingende Kollektive Verwertung fallen. Weiter wurden Bereiche definiert, in denen eine gemeinsame Lizenzierung (one-stop-shop) dieser Rechte möglich wäre wie beispielsweise Interaktive Webradios, Lizenzierung Musik für Websites für KMU, Vervielfältigungsrechte bei Podcasts, Nutzungen im Metaverse, etc. Teilweise wurde auch die SUI SA mit einbezogen. Eine konkrete Zusammenarbeit über alle diese Gebiete ist noch nicht zustande gekommen.

Schweizerische Interpretenstiftung SIS

Seit 2017 erbringt die SIG Dienstleistungen gegenüber der SIS. Diese beinhalten das zur Verfügung stellen von Bürofläche und Infrastruktur, sowie allgemeine Sekretariatsarbeiten und die Führung der Buchhaltung. Die SIS wurde auch bei der Ergänzung und dem Umbau der Datenbank unterstützt. Zudem hat die SIG im Zusammenhang mit der Pandemie und den Unterstützungsprojekten der SIS weitere administrative Mehrleistungen erbracht.

Liegenschaften

Die beiden Liegenschaften an der Kasernenstrasse 15 (K15) und 23 (K23) sind nach wie vor weitestgehend vermietet. Im Frühjahr wurden die Fenster an der K15 ersetzt, was bereits lange geplant war. Zudem gab es einen Mieterwechsel, den wir kurzfristig zum Anlass nahmen, die Wohnung gesamthaft zu sanieren und zeitgleich einen Teil der Wasser- und Abwasserleitungen zu ersetzen.

Die Kantonspolizei und die Staatsanwaltschaft sind aus dem Kreis 4 ausgezogen und so wurden auf einen Schlag rund 20 Liegenschaften frei. Das ganze Quartier um das Kasernenareal wird sich in den nächsten Jahren merklich verändern. Die Polizei hat Ende 2022 auch unsere Liegenschaft an der Zeughausstrasse 7 verlassen. Wir haben bei einem Architektenbüro ein Vorprojekt in Auftrag gegeben. Dabei wurden vier Varianten geprüft und zwei davon weiter ausgearbeitet. Der Entscheid, ob die Variante Umbau mit Aufstockung oder ein Neubau realisiert wird, ist durch den Vorstand Anfang 2023 zu erwarten.

Vernetzung

Swissperform

Swissperform ist die wichtigste Partnerin der SIG. In ihrem Auftrag werden Aufgaben im Bereich der Beratung und der Verteilung wahrgenommen. Die Zusammenarbeit ist gut eingespielt und vielseitig.

Suisseculture

Suisseculture ist der Dachverband professioneller Kultur- und Medienschaffenden sowie der schweizerischen Urheberrechtsgesellschaften. Suisseculture engagiert sich in erster Linie auf dem politischen Parkett für die Anliegen der Kulturschaffenden. Sophie Reding ist neu im Vorstand von Suisseculture und in der Arbeitsgruppe «Medien», Bruno Marty in den Arbeitsgruppen «URG».

Schweizer Musikrat (SMR)

Als Dachverband vereint der Schweizer Musikrat über 50 im Musikbereich tätige Organisationen. Der SMR setzt sich für die Verbesserung kultur- und bildungspolitischer Rahmenbedingungen für das Schaffen, Vermitteln, Verbreiten und Bewahren von Musik ein. Die SIG ist Mitglied beim SMR.

Charta Schweizer Musik

Die Charta der Schweizer Musik ist eine Vereinbarung zwischen der SRG SSR und den Verbänden sowie Institutionen der Schweizer Musikszene. Sie bildet den Rahmen für den Umgang mit Schweizer Musik in den Programmen der SRG SSR. Als Ziele wurden vereinbart: das Image der Schweizer Musik zu fördern, eine flexible Zusammenarbeit zu entwickeln, die Präsenz von Schweizer Musik und Neuheiten in den Programmen der SRG SSR zu stärken und festzulegen, sowie schweizerische Musik und neue Talente durch konkrete Massnahmen zu fördern. Im sogenannten «Dialogorgan» findet der Austausch zwischen den Vertretern der Musikszene und den Programmverantwortlichen von SRG SSR statt. David Johnson ist für die Koordination und Leitung seitens der Musikbranche verantwortlich.

Charles Apothéloz-Stiftung (CAST)

Die Mitarbeiter der SIG sind bei der Pensionskasse CAST versichert. Diese bietet flexible und spezifische berufliche Vorsorgelösungen für Kulturschaffende und kulturelle Organisationen an. Die CAST ist als Stiftung organisiert und die SIG ist mit David Acklin (Vertreter Arbeitnehmer) und Bruno Marty (Vertreter Arbeitgeber) im Stiftungsrat vertreten.

Chartskommission

Die offizielle Schweizer Hitparade wird vom Marktforschungsinstitut GfK Entertainment AG im Auftrag von IFPI Schweiz ermittelt. Die Auswertung wird anhand eines Reglements nach statistischen Grundsätzen erstellt. Die Chartskommission sorgt dafür, dass das Hitparadenreglement korrekt angewendet und an neue Marktentwicklungen angepasst wird. Die SIG ist mit Bruno Marty in der Kommission vertreten.

International

Die SIG unterstützt die «International Federation of Musicians» (FIM) und die «International Federation of Actors» (FIA), welche sich weltweit für die Interessen der ausübenden Künstlerinnen und Künstler einsetzen. Zudem wird der Schweizerische Musikerverband SMV/USDAM jährlich für die Ausübung des FIM-Vizepräsidiums entschädigt. Diese Beziehungen sind wichtig, um aus erster Hand über internationale Entwicklungen informiert zu sein.





Organe

Vorstand

Ronald Dangel (Präsident, bis 6.7.2022)
Christoph Trummer (Präsident, ab 6.7.2022)
René Baiker (Vize-Präsident)
Salva Leutenegger (Vize-Präsidentin)
Beat Santschi (Vize-Präsident)
Peter Aregger
Richard Blatter
Judith Bucher
Elisabeth Graf
Andreas Laake
Sophie Laville
Mirjam Sahli
Sebastian Schindler
Verena Schweizer (ab 6.7.2022)
Peter Niklaus Steiner
Catherine Suter Gerhard

Vorstandsausschuss

Ronald Dangel (Präsident, bis 6.7.2022)
Christoph Trummer (Präsident, ab 6.7.2022)
René Baiker
Salva Leutenegger
Beat Santschi

Verteilungsausschuss

Laura Quadri (Präsidentin)
Vera Bommer
Anna Rossinelli
Michael Sauter
Nicolas Senn
Annette Wunsch

Geschäftsstelle Zürich

Bruno Marty, Geschäftsleiter
David Acklin, Leiter Verteilung
Tanya Gavranic, Verteilung
Sara Pepe, Buchhaltung / Administration
Sophie Reding, Projekte (ab 1.4.2022)

Antenne romande

David Johnson, Beratung

Mitglieder

Per Ende 2022 betrug die Zahl der Mitglieder **4'258 Personen.**

Jahresrechnung 2022

Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER

LAGEBERICHT

Der Lagebericht stellt – zusätzlich zum Jahresbericht und der Jahresrechnung – den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft am Ende des Geschäftsjahres dar. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von CHF 90'514.56 ab. Aufgrund des ausserordentlich schlechten Börsenjahrs schliesst die Jahresrechnung deutlich unter Budget ab. Der Vorstand verabschiedet jährlich das Budget für das Folgejahr. Die Veränderungen der Rechnung werden laufend mit dem Budget verglichen und Erwartungsrechnungen zur Kontrolle erstellt.

Die SIG befindet sich in Bezug auf Personal, Struktur, Organisation und Finanzen in einer positiven und stabilen Lage.

1. Personal

2022 wurden rund 385 Stellen-Prozent abgedeckt. Diese verteilten sich unterschiedlich auf 6 Personen.

2. Dienstleistungen

Neben der Interessensvertretung der ausübenden Künstlerinnen und Künstler der Schweiz, erbringt die SIG verschiedene Dienstleistungen, die vertraglich abgestützt sind:

- Verteilung im Auftrag Swisssperform
- Beratung im Auftrag Swisssperform
- Administration der Schweizerischen Interpretenstiftung SIS

3. Entwicklungstätigkeit

Die verschiedenen Verteilsysteme wurde punktuell weiterentwickelt und optimiert. Für weitere Projekte wurde mit der Planung begonnen.

4. Aussergewöhnliche Ereignisse

Der Einfluss des Ukraine-Konflikts auf die weltweite Konjunktur und die Unsicherheiten auf den Finanzmärkten haben zu einem beachtlichen Wertverlust unserer Anlagen in Aktien geführt.

5. Zukunftsaussichten

- Ende 2022 ist der langjährige Mieter der Liegenschaft Zeughausstrasse 7 ausgezogen. Das Gebäude ist sanierungsbedürftig und verschiedene Varianten für Um-, Aus- und Neubau wurden geprüft. Anfang 2023 hat sich der Vorstand für die Variante Neubau entschieden und die Planung in Auftrag gegeben. Die entsprechende Baueingabe soll im Sommer eingereicht werden. Für 2023 konnte eine Zwischennutzung organisiert werden. Die Einnahmen daraus sind jedoch wesentlich tiefer als zuvor.
- Bezüglich der Finanzierung werden Abklärungen getätigt. Ein Teil kann die SIG über Eigenmittel und aus dem Erneuerungsfonds finanzieren – jedoch sind zusätzliche Dritt-Mittel zu beschaffen.
- Im März wurde die Volksinitiative «200 Franken sind genug» lanciert. Nach der «No Billag»-Initiative 2018 soll erneut über die Zukunft des Service public abgestimmt werden. Je nach Entwicklung im politischen Betrieb, wird sich die SIG bei diesem Thema engagieren.
- Die ungewisse Entwicklung der Weltwirtschaft sowie weitere Faktoren haben Einfluss auf die Finanzmärkte. Bei schwachem Börsengang könnte dies erneut das Jahresergebnis 2023 wesentlich beeinflussen.

BILANZ	2022	2021
Ziffer im Anhang		
AKTIVEN		
1 Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	10'832'810.50	8'703'868.48
Wertschriften	1'256'162.25	1'429'449.87
Forderungen aus Leistungen	0.00	16'730.00
Sonstige Forderungen	100'727.94	71'277.34
Aktive Rechnungsabgrenzung	29'408.37	359.90
Total Umlaufvermögen	12'219'109.06	10'221'685.59
2 Anlagevermögen		
Immobilien	9'304'765.00	9'493'404.00
Mobiliar	2'637.68	3'297.68
EDV	5'543.89	7'925.89
Total Anlagevermögen	9'312'946.57	9'504'627.57
Total Aktiven	21'532'055.63	19'726'313.16
PASSIVEN		
3 Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	32'398.35	129'075.00
Übrige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	421'073.73	182'914.52
Kurzfristige Rückstellungen	3'070'362.65	3'323'434.03
Total kurzfristiges Fremdkapital	3'523'834.73	3'635'423.55
4 Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'800'000.00	6'800'000.00
Langfristige Rückstellungen	8'477'432.60	6'469'586.74
Total langfristiges Fremdkapital	15'277'432.60	13'269'586.74
Eigenkapital		
Gesetzlicher Reservefonds	131'375.97	131'375.97
Rücklagenkonto (Gewinnvortrag)	2'689'926.90	2'540'912.67
Ergebnis Geschäftsjahr	-90'514.56	149'014.23
Total Eigenkapital	2'730'788.31	2'821'302.87
Total Passiven	21'532'055.64	19'726'313.16

ERFOLGSRECHNUNG	2022	2021
Ziffer im Anhang		
5 Bruttoertrag		
Erlös	5'595'499.95	5'259'383.01
Direkter Aufwand	-4'958'524.27	-4'619'728.93
Total Bruttoertrag	636'975.68	639'654.08
6 Betriebsaufwand		
Personalaufwand	-552'538.32	-515'514.24
Raumaufwand	-363.15	-5'471.55
Unterhalt und Reparaturen	-10'795.01	-6'717.62
Verwaltungsaufwand	-94'012.47	-84'016.63
Beratungs- und Werbeaufwand	-96'182.48	-162'070.29
Abschreibungen	-191'681.00	-192'859.52
Total Betriebsaufwand	-945'572.43	-966'649.85
Betriebsergebnis	-308'596.75	-326'995.77
7 Finanzertrag / (Aufwand)		
Finanzertrag	67'879.38	254'878.25
Finanzaufwand	-354'798.56	-169'893.43
Total Finanzertrag / (Aufwand)	-286'919.18	84'984.82
8 Sonstiger Ertrag / (Aufwand)		
Liegenschaftenaufwand	-237'095.03	-314'592.32
Liegenschaftenertrag	746'736.35	744'192.70
Total sonstiger Ertrag / (Aufwand)	509'641.32	429'600.38
Ergebnis vor Steuern	-85'874.61	187'589.43
Steuern	-4'639.95	-38'575.20
Betriebserfolg	-90'514.56	149'014.23

GELDFLUSSRECHNUNG	2022	2021
Fonds flüssige Mittel 01.01.2022	8'703'868.48	7'861'839.01
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Gewinn/Verlust	-90'514.56	149'014.23
+/- Abschreibung/Zuschreibungen (erfolgswirksame Aufwertungen) des Anlagevermögens	191'681.00	192'859.52
+/- Abnahme/Zunahme Bewertung Wertschriften zu Marktwert	173'287.62	-212'910.25
+/- Zunahme/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen (inkl. latenter Ertragssteuer)	1'754'774.48	497'703.30
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus L&L	16'730.00	-16'180.00
+/- Abnahme/Zunahme von übrigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen	-58'499.07	94'121.25
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus L&L	-96'676.65	35'973.80
+/- Zunahme/Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	238'159.21	106'048.62
= Geldzu-/Geldabfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	2'128'942.03	846'630.47
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	0.00	-4'601.00
= Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	0.00	-4'601.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+/- Aufnahme/Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
= Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Fonds flüssige Mittel 31.12.2022	10'832'810.51	8'703'868.48

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Gesetzl. Reserve	Rücklagekonto	Jahresergebnis	2021
Stand 1. Januar 2021	131'375.97	2'574'133.46	-33'220.79	2'672'288.64
Jahresergebnis 2020	-	-33'220.79	33'220.79	0.00
Jahresergebnis 2021	-	-	149'014.23	149'014.23
Stand 31. Dezember 2021	131'375.97	2'540'912.67	149'014.23	2'821'302.87
				2022
Stand 1. Januar 2022	131'375.97	2'540'912.67	149'014.23	2'821'302.87
Jahresergebnis 2021	-	149'014.23	-149'014.23	0.00
Jahresergebnis 2022	-	-	-90'514.56	-90'514.56
Stand 31. Dezember 2022	131'375.97	2'689'926.90	-90'514.56	2'730'788.31

Allgemein

Geschäftstätigkeit und Organisation

Die Schweizerische Interpretengenossenschaft SIG ist eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff. OR und wurde am 27. Mai 1953 in Zürich gegründet. Die Genossenschaft nimmt Leistungsschutzrechte ihrer Mitglieder und Auftraggeber gegenüber Nutzern und Dritten wahr, soweit diese nicht nach Bundesrecht durch eine konzessionierte Verwertungsgesellschaft wahrzunehmen sind. Sie bekämpft ungenehmigte Nutzungen der Darbietungen ihrer Mitglieder im In- und Ausland und arbeitet zu diesem Zweck mit anderen gleichgesinnten Organisationen im In- und Ausland zusammen. Die Genossenschaft kann im Auftrag der schweizerischen Verwertungsgesellschaften auch Aufgaben in den Bereichen der Dokumentation von Rechten, der Verteilung von Verwertungserlösen an die ausübenden Künstlerinnen und Künstler, sowie weiterer Dienstleistungen für Ausübende unabhängig von einer Mitgliedschaft bei der Genossenschaft übernehmen. Die Genossenschaft kann in Zusammenarbeit und in Absprache mit anderen Künstlerorganisationen gesamtschweizerische Interessen der ausübenden Künstlerinnen und Künstler wahrnehmen.

Die organisatorischen Grundlagen der Genossenschaft sind die Statuten und das Verwaltungsreglement (Stand 11.06.2014) sowie das Geschäftsführungsreglement (Stand 23.06.2016). Die Organe der Genossenschaft sind:

- 1) Generalversammlung
- 2) Vorstand
- 3) Verteilungsausschuss
- 4) Revisionsstelle

Die Organe mit Ausnahmen der Revisionsstelle werden jeweils für 2 Jahre gewählt. Die Revisionsstelle wird jährlich gewählt.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird auf der Basis von betriebswirtschaftlichen Werten unter Einhaltung der Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts und übereinstimmend mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER in Anwendung des Prinzips historischer Kosten erstellt. Eine Ausnahmen bilden Wertschriften im Umlaufvermögen, welche nach dem Marktwertprinzip (fair value) bewertet werden. Die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit dem Vorjahresvergleich 2021 wird vollständig nach Swiss GAAP FER offengelegt. Es ergeben sich keine Bewertungsdifferenzen zwischen den obligationenrechtlichen Vorschriften entsprechenden Jahresrechnung und der Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER.

Die SIG hat verschiedene Tätigkeitsbereiche und führt deshalb vier einzelne Buchhaltungsmandanten (Geschäftsbereich). Zum Schluss wird ein konsolidierter Gesamtabchluss erstellt.

Die einzelnen Buchhaltungsmandanten sind:

- 1) Eigener Geschäftsbereich (KST 1)
- 2) Verteilung i.A. Swissperform (KST 2)
- 3) Beratung i.A. Swissperform (KST 3)
- 4) Anerkennung der Rechte (KST 4)

Risikoanalyse

Der Vorstand setzt sich periodisch mit den Risiken der Genossenschaft und deren Beurteilung auseinander. Die Risikobeurteilung/IKS dient der Sicherstellung einer korrekten und transparenten finanziellen Berichterstattung, sowie der Dokumentation interner Abläufe und der Konformität mit gesetzlichen Vorgaben. Die Prüfung der Jahresrechnung wird durch eine ordentliche Revision vorgenommen. Zusätzlich erfolgt aufgrund Art. 727 ff. des Obligationenrechts (OR) die Prüfung durch die Revisionsstelle, ob ein internes Kontrollsystem (IKS) besteht und im Arbeitsalltag genutzt wird.

Transaktionen mit Nahestehenden

Mitglieder von Organen der SIG (Vorstand, Vorstandsausschuss, Verteilausschuss) können neben Sitzungsgeldern für ihre Tätigkeit in einem Gremium auch Entschädigungen aus Leistungsschutzrechten erhalten, sofern sie Mitglied von Swisssperform sind. Dabei basiert die Auszahlung von Leistungsschutzrechten (SIG-Verteilung i.A. Swisssperform) auf den Vorgaben des Verteilreglements Swisssperform. Den Gremiumsmitgliedern wird kein besonderer Vorteil eingeräumt.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert und enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen.

Wertschriften

Unter dieser Position werden die leicht handelbaren Wertschriften, welche jederzeit veräussert werden können, ausgewiesen. Sie werden zu Marktwerten bilanziert.

Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Konkrete Ausfallrisiken werden einzeln berücksichtigt. Nicht mehr einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwänden und Erträgen.

Sachanlagen

Die Bewertung der Mobilien (Büro-IT-Infrastruktur) erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 1'000.00. Die Abschreibungen erfolgen degressiv.

Die Bewertung der Immobilien erfolgt aufgrund des Anschaffungswerts abzüglich Abschreibungen. Investitionen (Umbau oder werterhaltende Massnahmen) werden entsprechend zum Anschaffungswert dazu gerechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer und aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die jährliche Abschreibungen beträgt 1.5% des Anschaffungswerts.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Sie beinhalten Wertschriften mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten und langfristige Darlehen. Darlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken eingesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet. Unter «Verbindlichkeiten aus Leistungen» sind Ansprüche aus Leistungsschutzrechten verbucht, welche zwar abgerechnet sind, aber aus verschiedenen Gründen noch nicht ausbezahlt werden konnten.

Langfristige Verbindlichkeiten

Bestehen aus Hypotheken oder Darlehen auf den Liegenschaften. Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit

- a) eine wahrscheinliche Verpflichtung besteht
 - b) der Abfluss von Ressourcen mit wirtschaftlichem Nutzen zum Erfüllen dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist
 - c) eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist
- Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Kriterien.

Im Bereich der Verteilung (KST 2) werden diejenigen Gelder unter kurzfristigen Rückstellungen geführt, welche in der nächsten Hauptverteilung oder der entsprechenden Nachverteilung in den nächsten 12 Monaten in die Verteilung und somit zur Auszahlung gelangen. Die übrigen Gelder, welche erst in den nächsten Jahren zur Verteilung kommen, werden als langfristige Rückstellungen geführt.

Eigenkapital

Gewinn oder Verlust aus dem Jahresabschluss werden im Eigenkapital ausgewiesen. Die entsprechenden Gewinn- oder Verlustvorträge aus dem Vorjahr werden ebenfalls über das Eigenkapital verrechnet.

Steuern

Die SIG ist steuerpflichtig.

Details nach Ziffern

1 Umlaufvermögen

Wertschriften	2022	2021
Wertschriften	1'435'614.00	1'633'657.00
Wertschwankungsreserven	-179'451.75	-204'207.13
Total	1'256'162.25	1'429'449.87

Die SIG besitzt seit Jahren verschiedene Wertschriften von Schweizer Firmen (keine CS-Aktien), die nach Marktwert per Ende Jahr bilanziert werden. Durch die effektive Bewertung der Aktien werden zur Sicherheit Wertschwankungsreserven von 12.5% des effektiven Wertes gebildet, um starke Bewegungen im Markt teilweise aufzufangen.

Sonstige Forderungen	2022	2021
Forderungen	0.00	4'065.00
Forderungen VST-Guthaben	29'675.94	14'688.79
Forderungen Kontokorrent Immobilien	71'052.00	52'523.55
Total	100'727.94	71'277.34

2 Anlagevermögen

Immobilien	2022	2021
Liegenschaft K15	3'939'110.00	4'022'540.00
Liegenschaft K23/Z7	5'365'655.00	5'470'864.00
Total	9'304'765.00	9'493'404.00
Wertberichtigung (Abschreibung)	188'639.00	188'639.00

Die Liegenschaft K15 wurde im Jahr 2005 und die Liegenschaft K23/Z7 im Jahr 2009 erworben.

3 Fremdkapital kurzfristig

Verbindlichkeiten aus Leistungen	2022	2021
Verbindlichkeiten aus Leistungen	0.00	19'548.00 <i>alle KST</i>
Kreditoren Hauptverteilung 2017 - 2021	26'847.95	92'568.80 <i>KST2</i>
Kreditoren Nachverteilung 2016 - 2020	4'642.10	16'958.20 <i>KST2</i>
Kreditoren Schlussverteilung 2017	908.30	0.00 <i>KST2</i>
Total	32'398.35	129'075.00

Bei jeder Haupt- und Nachverteilung (KST2) gibt es Vergütungen, die nicht an Berechtigte ausbezahlt werden können (= Kreditoren). Dafür gibt es verschiedene Gründe wie: Konto unbekannt oder Angaben ungenügend / als Claim gelistet, wo die Mitgliedschaft bei SWP noch nicht erfolgt ist / Rückbehalt der Gelder aus anderen Gründen etc. Sobald alle Bedingungen für eine Auszahlung erfüllt sind, werden die entsprechenden Vergütungen ausbezahlt. Diese Kreditoren werden pro Jahr einzeln geführt.

Kurzfristige Rückstellungen	2022	2021
Rückstellungen	51'842.00	96'039.20 <i>KST 1</i>
Rückstellungen Nachverteilungen 2017 & 2021	2'882'289.26	3'054'021.95 <i>KST 2</i>
Rückstellungen aus Auflösung Reserven SIG-Verteilung 2017 & 2019	86'231.39	123'372.88 <i>KST 3</i>
Rückstellungen	50'000.00	50'000.00 <i>KST 4</i>
Total	3'070'362.65	3'323'434.03

KST1 / Von der Rückstellung Planungskredit Umbau Zeughausstrasse 7 über 50'000.- wurden 32'385.95 verwendet und es verbleibt ein Restbetrag von 17'614.05. Zusätzlich besteht eine Rückstellung zur Begleichung von Steuerschulden.

KST2 / In der Hauptverteilung werden jährlich Rückstellungen für Nachverteilungen gebildet. Die Rückstellungen aus den Verteilungen 2017 & 2021 werden im Jahr 2023 aktiviert und gelangen in die entsprechende Nachverteilung.

KST3 / Rückstellungen aus Auflösung Reserven SIG-Verteilung dienen zur Kostendeckung der Beratungsdienstleistung für ausübende Künstler/innen.

KST4 / Bezüglich der Medienpolitischen Initiative «200 Franken sind genug» wurde im Vorjahr eine Rückstellung von CHF 50'000.- gebildet, um Gegenmassnahmen zu unterstützen. Da die Initiative noch nicht eingereicht wurde, sind noch keine Aktivitäten lanciert worden.

4 Fremdkapital langfristig

Langfristige Verbindlichkeiten	2022	2021
Darlehen Liegenschaft K15	3'800'000.00	3'800'000.00 <i>unbefristet</i>
Darlehen Liegenschaft K23	1'800'000.00	1'800'000.00 <i>unbefristet</i>
Hypothek Liegenschaft K23	3'000'000.00	3'000'000.00 <i>17.03.2036</i>
Verrechnung interne Darlehen (KST 2)	-1'800'000.00	-1'800'000.00
Total	6'800'000.00	6'800'000.00
Amortisation Hypothek K23	0.00	0.00

Das Darlehen Liegenschaft K15 besteht gegenüber der SIS über CHF 3.8 Mio. zu 1.25% Zins. Das Darlehen Liegenschaft K23 besteht gegenüber der KST 2 über CHF 1.8 Mio. zu 1.5% Zins. Die restliche Finanzierung der Liegenschaft K23 wird über eine Festhypothek von CHF 3 Mio. gewährleistet.

Langfristige Rückstellungen	2022	2021
Rückstellung noch nicht ausbezahlte Beträge MX3	116'161.89	116'161.89 <i>KST 1 / *1</i>
Rückstellung Erneuerungsfonds K15	23'431.35	281'792.20 <i>KST 1 / *2</i>
Rückstellung Erneuerungsfonds K23/Z7	453'188.74	399'532.19 <i>KST 1 / *2</i>
Rückstellung Charta CH-Musik	12'907.47	12'907.47 <i>KST 1 / *3</i>
Rückstellungen Entwicklung Verteilung NBV	19'315.22	39'732.66 <i>KST 2 / *4</i>
Rückstellung Schlussverteilung 2018 - 2021	5'900'232.40	3'940'332.52 <i>KST 2 / *5</i>
Rückstellung Anerkennung der Rechte	1'952'195.53	1'679'127.81 <i>KST 4 / *6</i>
Total	8'477'432.60	6'469'586.74

*1 Die Online-Plattform "mx3.ch" bezahlte der SIG bis 2014 Vergütungen für die Rechte der Ausübenden. Aufgrund unvollständiger Nutzungsmeldungen und der unmöglichen Identifizierung der Rechteinhaber, wurden die Gelder zurückgestellt. Ab 2015 hat Swissperform die Lizenzierung übernommen.

*2 Die Erneuerungsfonds sind für zukünftige Sanierungen der Liegenschaften gedacht. In der Liegenschaft Kasernenstrasse 15 (K15) wurde nach einem Mieterwechsel eine Wohnung total saniert, sowie Wasser- und Abwasser Leitungen ersetzt. Zudem wurden im ganzen Gebäude die Fenster ersetzt. Diese Aufwendungen wurden direkt dem Erneuerungsfonds K15 belastet. Beides sind werterhaltende Massnahmen.

*3 Die SIG koordiniert das Dialogorgan "Charta der CH-Musik". Die Partner der Charta aus dem Musikbereich haben ein Projekt-Konto eingerichtet, welches neu die SIG verwaltet.

*4 Periodisch werden aus der Auflösung von Rückstellungen dem Konto Entwicklung Verteilung NBV Gelder zugewiesen. Dies im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Verteilreglemente und der Datenbank. 2022 wurde das Verteilsystem erweitert und die Investitionen darüber verrechnet.

*5 Bei jeder Hauptverteilung sind gem. Verteilreglement Swissperform für die entsprechenden Verteilbereiche (Phono / AV) Rückstellungen für Nachverteilungen zu bilden. Diese Rückstellungen werden einzeln geführt und bei den entsprechenden Nachverteilungen wieder aktiviert.

*6 Dies sind Rückstellungen zur Durchsetzung und Anerkennung von Rechten der Ausübenden.

5 Bruttoertrag

Erlös	2022	2021
Eigener Geschäftsbereich	780'570.89	866'549.92 <i>KST 1</i>
Verteilung i.A. Swisssperform	4'224'009.64	3'850'939.22 <i>KST 2</i>
Beratung i.A. Swisssperform	147'456.57	133'599.77 <i>KST 3</i>
Anerkennung der Rechte	491'350.85	463'088.10 <i>KST 4</i>
Interne Verrechnungen (s. Verwaltungsaufwand)	-47'888.00	-54'794.00
Total	5'595'499.95	5'259'383.01

Die Erlöse setzen sich aus diversen Geschäften über die unterschiedlichen Kostenstellen zusammen.

Direkter Aufwand	2022	2021
Eigener Geschäftsbereich	-626'006.53	-706'063.41 <i>KST 1</i>
Verteilung i.A. Swisssperform	-3'964'542.27	-3'605'879.84 <i>KST 2</i>
Beratung i.A. Swisssperform	-14'907.75	-8'625.00 <i>KST 3</i>
Anerkennung der Rechte	-353'067.72	-299'160.68 <i>KST 4</i>
Total	-4'958'524.27	-4'619'728.93

Der direkte Aufwand ist das Ausgabe-Pendant zum Erlös und beinhaltet Weiterleitungen von Gelder an Berechtigte, Zahlungen an nationale und internationale Organisationen etc.

6 Betriebsaufwand

Personalaufwand (Brutto)	2022	2021
Jahrespauschale Präsident / Vizepräsidenten	10'440.00	10'890.00 <i>KST 1&2</i>
Sitzungsentschädigungen Vorstand und Ausschuss	19'300.00	17'150.00
Sitzungsentschädigungen Verteilungsausschuss	5'400.00	4'550.00
Jahreslohn Geschäftsleiter (Pensum 100%)	134'000.00	127'300.00
Übriger Personalaufwand	383'398.32	355'624.24
Total	552'538.32	515'514.24

Im Jahr 2022 wurden rund 385 Stellen-Prozent von 6 Personen abgedeckt.
Das Verhältnis zwischen tiefstem und höchstem Lohn belief sich auf rund 1 : 1.44

Personalvorsorge

Für die berufliche Vorsorge besteht für das Personal der SIG ein Anschlussvertrag bei der Vorsorgestiftung CAST mit einem Vorsorgeplan auf der Basis des Beitragsprimats. Die Risiken Alter, Tod und Invalidität sind bei der AXA Leben AG kongruent durch einen Versicherungsvertrag rückversichert.

Verwaltungsaufwand	2022	2021
Eigener Geschäftsbereich	-51'545.77	-42'965.45 <i>KST 1</i>
Verteilung i.A. Swisssperform	-34'512.60	-40'660.83 <i>KST 2</i>
Beratung i.A. Swisssperform	-10'821.40	-17'915.25 <i>KST 3</i>
Anerkennung der Rechte	-45'020.70	-37'269.10 <i>KST 4</i>
Interne Verrechnungen (s. Erlöse)	47'888.00	54'794.00 <i>KST 1</i>
Total	-94'012.47	-84'016.63

Beratungs- und Werbeaufwand	2022	2021
Finanzberatung / Revision	-15'510.02	-16'385.05
Juristische Beratung	-18'404.81	-29'212.24
Web, IT, Kommunikation	-41'767.65	-36'973.00
Projektkosten	-3'000.00	-62'000.00
Kongresse	-17'500.00	-17'500.00
Total	-96'182.48	-162'070.29

7 Finanzertrag / Finanzaufwand

Finanzertrag / Finanzaufwand	2022	2021
Wertschriftenertrag	43'124.00	41'968.00
Anpassung Wertschwankungsreserven	24'755.38	-30'415.75
Ertrag aus Anpassung Wertschriften	0.00	243'326.00
Zinsertrag Liegenschaft K23	27'000.00	27'000.00
Zinsaufwand Bank	-22'237.26	-26'120.63
Zinsaufwand Liegenschaft K15	-47'500.00	-47'500.00
Zinsaufwand Liegenschaft K23	-106'200.00	-115'889.35
Bank- und PC-Spesen	-7'818.30	-7'383.45
Aufwand aus Anpassung Wertschriften	-198'043.00	0.00
Total	-286'919.18	84'984.82

8 Sonstiger Ertrag / Sonstiger Aufwand

Sonstiger Ertrag / Sonstiger Aufwand	2022	2021
Liegenschaftenaufwand	-237'095.03	-314'592.32
Liegenschaftenertrag	746'736.35	744'192.70
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Total	509'641.32	429'600.38

Die Liegenschaftsverwaltung inkl. Buchhaltung wird extern geführt.

Übrige Angaben

Der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven beträgt CHF 9'304'765 (Buchwert der Immobilien).

Die Jahresrechnung wurde am 26. April 2023 vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen. An der GV der SIG vom 5. Juni 2023 wird die Jahresrechnung zur Abstimmung gebracht.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Schweizerische Interpretengenossenschaft SIG, Zürich

Zürich, 05.05.2023

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizerische Interpretengenossenschaft SIG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen internen Kontrollen beinhalten können.



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit der Verwaltung bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.



Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

CONTROVA AG

Carsten Gerber
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Rebekka Güdel
zugelassene Revisorin

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)



Schweizerische Interpretengenossenschaft

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Bruno Marty

Texte
Christoph Trummer, Sophie Reding, Bruno Marty

Gestaltung und Layout
zweidesign.ch, St. Gallen

Fotos
Rahel Krabichler, www.fotografinbern.ch
Foto von Christoph Trummer by Benedikt Schnermann

Verwendung der Inhalte nur mit Erlaubnis.

©2023 Schweizerische
Interpretengenossenschaft SIG

Kontakt

Schweizerische Interpretengenossenschaft SIG
Kasernenstrasse 15
CH-8004 Zürich
Tel. +41 43 322 10 60
E-Mail: info@interpreten.ch

Coopérative suisse des artistes interprètes SIG
Avenue du Grammont 11bis
CH-1007 Lausanne
Tel. +41 32 724 31 25
E-Mail: antennenromande@interpreten.ch

www.interpreten.ch